

Endeavour Silver mit Rekordjahr

10.04.2010 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Endeavour Silver konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 neuerliche Rekordergebnisse vermelden und setzt damit seinen eingeschlagenen Weg hin zu einem Mid-Tier Silber-Produzenten aggressiv fort. Besonders wichtig war der Weg von einer verlustbringenden Silber-Produktion hin zu einem äußerst profitablen Unternehmen, wie CEO Brad Cooke seinen Aktionären vermelden konnte.

Demnach blieb dem Unternehmen in 2009 ein Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 14,9 Mio. USD. In 2008 stand noch ein Verlust in Höhe von 8,6 Mio. USD zu Buche. Unterm Strich blieb dennoch ein Verlust von 1,9 Mio. USD (in 2008 waren es noch 18 Mio. USD) stehen, der aber weniger mit dem operativen Geschäft, sondern vielmehr mit den aggressiven Bohrprogrammen und der Expandierung bzw. Erweiterung der Projektgebiete zu erklären ist. Die operativen Kosten je Unze Silber-Äquivalent sanken nämlich um ein Drittel auf 6,04 USD.

Insgesamt konnten in 2009 aus beiden Minen 2,6 Mio. Unzen Silber und 13.298 Unzen Gold geholt werden, was insgesamt etwa 3,4 Mio. Unzen Silber-Äquivalent entspricht und die Produktion im Vergleich zu 2008 um 20% ansteigen ließ.

Wie bereits erwähnt, kosteten vor allem die äußerst aggressiv und umfangreich durchgeführten Bohrprogramme dem Unternehmen in 2009 ein positives Betriebsergebnis. Demgegenüber steht allerdings auch eine Erhöhung der Indicated-Ressourcen um 21%, was den Unternehmenswert ungleich mehr steigert.

Die gesamten Betriebseinkünfte konnten in 2009 um 29% auf 50,8 Mio. USD gesteigert werden. Dabei schlug vor allem das abgelaufene vierte Quartal positiv zu Buche. Innerhalb dessen konnten die Einnahmen aus Gold- und Silber-Verkäufen um 206% auf 24,6 Mio. USD gesteigert werden. Allein diese Größenordnung zeigt im Vergleich zu den Gesamteinkommen in 2009 schon den Weg vor, den Endeavour Silver jetzt vor sich hat. Und der zeigt steil nach oben. Mit realisierten Verkaufserlösen von 17,95 USD je Unze Silber und 1.108 USD je Unze Gold konnte sich Endeavour im vierten Quartal 2009 bereits in der Spitzengruppe der Topverdiener innerhalb der Branche positionieren. Und in eben diesem vierten Quartal konnte man auch einen greifbaren Gewinn von 3,1 Mio. USD einfahren. Und das trotz aller in diesem Zeitraum gebohrten Meter.

Es geht aber noch besser: Während dieses Zeitraums konnte man die operativen Kosten je Unze Silber-Äquivalent auf unter 5 USD drücken! Und das nicht etwa auf Grund besseren, hochgradigeren Materials, sondern hauptsächlich auf Grund verbesserter Produktionsverfahren und -bedingungen.

Endeavour hat also in nahezu allen Bereichen seine Hausaufgaben mit Bravour erledigt. Dies wird vor allem auch dadurch deutlich, dass man sich im Februar 2010 dazu entschloss, weit vor Ablauf der Optionsfrist die El Porvenir Cuatro Properties, die nur etwa 2,5 Kilometer nordwestlich der operierenden Porvenir Silber-Mine liegt, aufzukaufen. Wichtig dabei ist die Tatsache, dass dort eben bereits eine eigene Verarbeitungsanlage steht, die nun auch ab diesem Jahr aus der neu entstehenden Mine gefüttert werden kann. Dabei schlägt man gewissermaßen zwei Fliegen mit einer Klappe. Einerseits ist man nun in der Lage mehr zu produzieren und andererseits wird damit auch die Auslastung der bestehenden Produktionsanlage gesteigert, was die operativen Kosten je Unze weiter senken wird. Und drittens schlägt eine mögliche Erweiterung der Anlage finanziell weniger ins Gewicht als der komplette Neubau einer solchen.

Doch allein damit gibt sich das Management um CEO Brad Cooke noch lange nicht zufrieden. So kündigte man zunächst die Akquisition der San Juanico Properties mit den Konzessionen San Juanico, Dolores und El Jazmin an, die direkt neben der El Cometa Konzession, die zu Endeavours Parral Explorations-Projekt gehört, liegen.

Keine 10 Wochen später verkündete man bereits den nächsten Coup. Der nennt sich San Sebastián del Oeste und ist ein ehemaliger Minendistrikt im Staate Jalisco. Ehemalig ist nicht ganz richtig, da auf dem Gebiet aktuell noch eine kleinere Untertage-Mine besteht. Endeavour besitzt eine Option auf die Gebiete um diese Mine, wo bereits mehrere Cluster von Quartz-Venen lokalisiert werden konnten. Der bisherige Besitzer IMMSA fand unter anderem Bruchstücke mit Silbergehalten von bis zu 9,6 Kilogramm und Goldgehalten von bis zu 11,9 Gramm pro Tonne Gestein vor. Endeavour konnte in einer genommenen Probe sogar Gehalte von über 11.000 Gramm Silber und 40 Gramm Gold pro Tonne nachweisen. Auch wenn es sich dabei sicherlich nur um die Highlights handelt, dürften 50 aktive Minen innerhalb der letzten 450 Jahre eine gute Empfehlung für dieses Gebiet sein.

Dementsprechend interessant dürfte auch das Geschäftsjahr 2010 sein. Während man sich in den beiden ersten Quartalen vor allem auf die Erweiterung der aktuellen Minen konzentrieren will, beabsichtigt man gegen Ende des Jahres die Durchschnittskosten je Unze Silber auf 5,50 USD zu senken. In diesem Jahr soll auch erstmals die 3 Millionen - Marke an reiner Silber-Produktion geknackt werden. Insgesamt sollen 29 Mio. USD für die Erweiterung der beiden bestehenden Verarbeitungsanlagen auf Guanacevi und Guanajuato investiert werden, um zunächst auf eine Gesamtkapazität von 1.600 Tonnen pro Tag zu kommen. Innerhalb der nächsten beiden Jahre soll diese dann weiter auf 2.000 Tonnen erweitert werden.

Besonders spannend dürfte es aber in einem ganz anderen Bereich werden, nämlich im Bereich der Exploration. Innerhalb der aktuellen Minengebiete und der neu hinzuerworbenen will man insgesamt 36.000 Meter bohren, um einerseits die bestehenden Ressourcen weiter aufzuwerten und andererseits neue Ressourcen ausfindig zu machen. Darüber hinaus soll die bereits erwähnte dritte Mine auf Porvenir Cuatro in Produktion gebracht werden.

Fazit

Endeavour Silver nimmt immer schneller Fahrt auf. Inklusive der geförderten Goldressourcen scheint das gesteckte Ziel von 5 Mio. Unzen Silber-Äquivalent möglicherweise schon in 2011 erreichbar. Ein ambitioniertes Bohrprogramm und die Veröffentlichung einer neuen Ressourcenschätzung in den nächsten Wochen dürften auch kurzfristig zu einer positiven Kursentwicklung beitragen. Endeavour ist und bleibt einer der Top-Plays im gesamten Rohstoff-Sektor.

© Rohstoff-Spiegel

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18439--Endeavour-Silver-mit-Rekordjahr.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).